

28,7 Millionen Euro Überschuss

Vertreterversammlung der Volksbank Mittelhessen – 5,5 Prozent Dividende für die Mitglieder

Gießen (pm). Die Vertreterversammlung der Volksbank Mittelhessen hat am Donnerstag der Jahresdividende in Höhe von 5,5 Prozent zugestimmt. 628 Vertreter der 191305 Mitglieder bilden das höchste Organ der Genossenschaft. Die Vertreterversammlung entscheidet unter anderem über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Nach der Begrüßung der anwesenden Vertreter durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Hubert Jung berichtete Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker detailliert über das vergangene Geschäftsjahr. Die Volksbank Mittelhessen könne auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken, sagte er. Die Berichtsperiode stand im Zeichen eines starken Kreditwachstums und des nach wie vor niedrigen Zinsniveaus.

Zum Jahresende 2015 summierte sich die Bilanz der Volksbank Mittelhessen auf 6760 Millionen Euro. Damit ist diese zentrale Kenngröße im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozent gestiegen. Das Wachstum resultierte im Wesentlichen aus der deutlichen Ausweitung des Kreditgeschäftes. Das Kundenkreditvolumen überschritt im Geschäftsjahr 2015 erstmals den Wert von vier Milliarden Euro. Getrieben von dem niedrigen Zinsniveau stieg das Kundenvolumen um 220 Millionen Euro auf zuletzt 4079 Millionen Euro. Dies entspricht 5,7 Prozent Wachstum.

Insgesamt wurden 867 Millionen Euro neue Darlehen vergeben. Diesen standen Tilgungsleistungen der Kunden in Höhe von 652 Millionen Euro gegenüber. 56 Prozent

des Gesamtvolumens entfallen auf das Firmenkundengeschäft, 44 Prozent auf das Privatkundengeschäft. Die Streuung der Kredite nach Größenklassen und Branchen ist gut. Der Bestand eigener Wertpapiere summierte sich am Jahresende 2015 auf 1789 Millionen Euro. Das Niedrigzinsumfeld prägt auch die Passivseite der Bilanz. So nahm die Nachfrage nach klassischen Sparprodukten zugunsten alternativer Anlageformen ab. Dementsprechend reduzierten sich die Gesamteinlagen um 3,4 Prozent auf zuletzt 5400 Millionen Euro.

Eigenkapital weiter gestärkt

Die Volksbank Mittelhessen hat ihre bilanzielle Eigenkapitalausstattung im Berichtsjahr 2015 um fast 54 Millionen Euro auf 697 Millionen Euro erhöht. Die Eigenkapitalausstattung der Volksbank Mittelhessen ist überdurchschnittlich. Die 191305 Mitglieder der Volksbank Mittelhessen halten Geschäftsanteile in Höhe von rund 64 Millionen Euro. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus sowie niedrigeren Ausschüttungen aus unseren Eigenanlagen reduzierte sich das Zinsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 24,2 Millionen Euro auf 131,9 Millionen Euro.

Dabei bewegte sich der Personalaufwand mit 75,7 Millionen Euro leicht über dem Vorjahresniveau. Die Sachaufwendungen stiegen auf 43,5 Millionen Euro, nach 41,2 Millionen im Vorjahr. Im Berichtsjahr wirkten sich höhere bzw. neue Beiträge wie zum Bei-

spiel die Bankenabgabe an den Restrukturierungsfonds der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung aus. Im Rahmen von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen vergab die Volksbank Mittelhessen im Berichtsjahr Aufträge im Wert von 9,5 Millionen Euro an heimische Unternehmen und Handwerker.

1389 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Volksbank beschäftigt. 96 junge Menschen absolvieren ihre Ausbildung in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen bei einem der wichtigsten kaufmännischen Ausbildungsbetriebe der Region.

Für das Geschäftsjahr 2015 verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 28,7 Millionen Euro (2014: 18,5 Millionen Euro). Der Jahresüberschuss wird gemäß den Vorgaben von Basel III in die Rücklagen eingestellt sowie als Dividende in Höhe von 5,5 Prozent an die Mitglieder ausgeschüttet. Die Bank hatte über viele Jahre 7,0 Prozent gezahlt.

Mit Ablauf der Wahlperiode schieden turnusgemäß Hubert Jung und Frank Sommerlad aus dem Aufsichtsrat aus. Beide stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und wurden durch die Vertreterversammlung für eine weitere Amtsperiode in das Gremium berufen. Weiterhin wurden Eva Hofmann und Tanja Jost in den Aufsichtsrat gewählt. Als Arbeitnehmersprecherin ergänzt Annette Wulfhorst den Aufsichtsrat. Die Anzahl der Aufsichtsräte liegt damit bei insgesamt 18 Mitgliedern. Die Volksbank Mittelhessen zählt mit einer Bilanzsumme von knapp 6,8 Mrd. Euro zu den größten Kreditgenossenschaften Deutschlands.